

PFARRINFORMATIONEN

Köln - An der Flora

18.05. – 26.05.2019



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. ENGELBERT UND ST. BONIFATIUS

5. Sonntag der Osterzeit – Ev: Joh 13,31-33a.34-35

Liebe Mitchristen!

In einer amerikanischen Pfarrei hatten sich die Leute daran gewöhnt, das eucharistische Nüchternheitsgebot einzuhalten (also eine Stunde vor der Kommunion nichts zu essen). Ein Zeichen der Ehrfurcht und des Respektes.

An einem Werktag wollte ein Familienvater zur Messe und sein Sohn wollte mit. Seit seiner Frühkommunion war die Eucharistie für ihn eine Liebesbeziehung geworden. Doch, da der Junge soeben gefrühstückt hatte, wies ihn der Vater darauf hin, dass er nicht zur Kommunion gehen könne. Auch der um eine Ausnahme gebetene Pfarrer wollte keine solche machen.

Wir können sagen: Wie kleinlich und wie engherzig sind doch die beiden mit dem Hunger des Jungen nach der Kommunion umgegangen, hätten sie nicht eine Ausnahme machen können?

Die Messe begann und es lief nichts mehr so, wie sonst in einer Werktagmesse. Der Pfarrer hielt eine Predigt, was er sonst werktags nie tat. Er wählte das längste Hochgebet und hielt zwischendurch längere Pausen. Schließlich ging er sogar rund, um allen den Friedensgruß zu geben. Als er zu dem Jungen kam, zwinkerte er ihm zu und sagte: In zwei Minuten ist deine Stunde vorbei! Der Junge strahlte.

Der Pfarrer hatte keine Ausnahme gemacht, weil er das geistliche Wachstum des Jungen nicht behindern wollte. Manche Ausnahme, die wir machen, wird schnell zur Gewohnheit, schwächt unsern Glauben und die Stützkraft einer Regel geht verloren. Durch dauernde Ausnahmen kann der Glaube innerlich leer werden (das ist, als wenn man eine Gans ausnimmt: von „Ausnahme“ zu „Ausnahme“ bleibt immer weniger Substanz zurück). Ist das nicht auch eine Erfahrung, die wir heute machen?

Einen Menschen lieben muss nicht heißen, immer seinen Wünschen nachzugeben. Der Pfarrer aber hatte die Situation so gestaltet, dass der Junge sich an die Regel hielt und gleichzeitig war der Pfarrer dem Jungen in seinem Schmerz weit entgegen gekommen. Und hatte ihm dadurch mehr als durch eine Ausnahme gezeigt, was Liebe ist. Der Pfarrer hatte dem Jungen gezeigt, wie Gott ist: er hatte Liebe und Gerechtigkeit zusammen gebracht. Wenn uns das doch immer so gelingen würde, das wäre wunderbar.

Mit herzlichen Grüßen: Ihr/Euer

Lilhiel Urh, Diakon

Gottesdienste in der Kath. Kirchengemeinde St. Engelbert und St. Bonifatius

Samstag, 18. Mai

11:30 **E** Marktmusik
15:30 **H** Taufe
16:30 **A** Rosenkranzgebet
17:00 **A** Hl. Messe
17:00 **H** Hl. Messe (Kli)
anschl. Dämmerstopp

Sonntag, 19. Mai

09:30 **B** Hl. Messe mit WG für Kinder (Kli)
Caritas-Tür-Kollekte
10:45 **A** Hl. Messe mit Taufe
11:00 **E** Hl. Messe mit WG für Kinder (We)

Dienstag, 21. Mai

08:15 **B** Schulgottesdienst Mathilde-v-Mevissen-Schule
17:00 **H** Hl. Messe
16:30 **A** Maiandacht
17:00 **A** Hl. Messe

Mittwoch, 22. Mai

11:30 **E** Hl. Messe
18:00 **B** Rosenkranzgebet
18:30 **B** Hl. Messe

Donnerstag, 23. Mai

08:15 **E** Schulgottesdienst OPS (3. Klasse)
16:30 **A** Maiandacht
17:00 **A** Hl. Messe
18:30 **E** Hl. Messe

Freitag, 24. Mai

09:30 **B** Hl. Messe

Samstag, 25. Mai

11:30 **E** Marktmusik
14:00 **E** Trauung
16:30 **A** Rosenkranzgebet
17:00 **A** Hl. Messe
17:00 **H** Hl. Messe (Lehmmler)

Sonntag, 26. Mai

09:30 **B** Hl. Messe mit WG für Kinder (Kli)
10:45 **A** Hl. Messe
11:00 **E** Hl. Messe mit WG für Kinder (We)

Beichtgelegenheit und Krankenkommunion

nach Absprache mit den Priestern. Bitte im Pfarrbüro melden.

Aufgrund der kirchlichen Datenschutzbestimmungen ist eine namentliche Nennung der Intentionen, Täuflingen, Brautleuten und Verstorbenen in der Internetversion nicht mehr möglich.

Zelebranten an den Wochenenden in E, B und H:

Pfr. Stefan Klinkenberg (Kli), Pfr. Hans-Joachim Peters (Pe), Pfr. Dr. Johannes Westhoff (We)

E = St. Engelbert, **B** = St. Bonifatius; **H** = St. Hildegard, **A** = St. Anna

Kommunion – Zur Klärung!

Kommunion (lat. communio) bezeichnet den Empfang des eucharistischen Leibes und Blutes Jesu Christi. Der Empfang bezeichnet und bewirkt die sakramentale Gemeinschaft zwischen Christus und dem Gläubigen sowie der Gläubigen miteinander. Die Gläubigen erhalten gewöhnlich nur die konsekrierte Hostie.

Voraussetzung für den würdigen und fruchtbringenden Empfang der Kommunion ist der bereits erfolgte Empfang der Taufe und das Leben in der Taufgnade (heilig machende Gnade) sowie das Bekenntnis des katholischen Glaubens und die rechte Absicht des Empfangs.

Im äußeren Bereich ist das Freisein von rechtlichen Hindernissen nötig sowie die Einhaltung der eucharistischen Nüchternheit: Das heißt, dass man innerhalb einer Stunde vor dem Empfang der Kommunion keine festen oder flüssigen Nahrungs- oder Genussmittel zu sich nehmen soll. Für Kranke und Alte gelten Ausnahmen. Wasser gegen den Durst und Heilmittel (Medikamente) sind immer erlaubt!



Samstag, 18. Mai 2019
St. Hildegard in der Au
nach der 17.00-Uhr-Messe
Pfarrsaal

1. Dämmerstopp 2019
„Der Mai ist gekommen“
Herzliche Einladung an alle!

Der Erlös ist für unsere Partnergemeinde
Notre Dame de la Visitation in Busesamane (Rwanda) bestimmt.

Arbeitskreis Partnergemeinde
Katholische Kirchengemeinde
St. Engelbert und St. Bonifatius
Garthestraße 15 · D 50735 Köln (Riehl)
ak-pg@online.de



Christi Himmelfahrt
30. Mai um 11:00 Uhr

„Open-Air“
Eucharistiefeier und Gottesdienst
gemeinsam mit der evangelischen Stephanuskirche im
Innenhof der St.-Engelbert-Kirche (Garthestr. 15)

Im Anschluss lädt der Pfarrgemeinderat alle zu einem Umtrunk ein! Bei Regen findet die Gottesdienstfeier in der Kirche statt.

Pastoraler Zukunftsweg

- Umfrage des Erzbistums Köln

Gemeindemitglieder, die sich für den Pastoralen Zukunftsweg interessieren und Informationen über den Stand der derzeitigen Überlegungen haben möchten, finden weitere Informationen auf der Erzbistumsseite über den Kurzlink www.erzbistum-koeln.de/zukunftsweg Bitte machen sie bei der Umfrage mit!



Europawahl

am Sonntag, 26.05.2019!

Die **Mitgliederversammlung des Fördervereins von St. Engelbert** beginnt am Sonntag, 19.05. um 16:30 Uhr im Pfarrsaal von St. Engelbert. Vor Eintritt in die Tagesordnung sind die Mitglieder zum Orgelkonzert um 16:00 Uhr in die Kirche eingeladen.

Herzliche Einladung zum letzten **Bibelgespräch** mit Frau Antoni, am Dienstag, 21.05. um 19:30 Uhr im Pfarrhaus von St. Bonifatius.

Die nächste **KV-Sitzung** findet am Mittwoch, 22.05. um 19:30 Uhr im Pfarrsaal von St. Engelbert statt.

Das nächste Treffen des **AK Partnergemeinde** ist am Freitag, 24.05. um 18:30 Uhr bei Gabi Ark.



K Diese Woche lesen Sie
in der Kirchenzeitung

Neue „Visitenkarten“ für den Dom
Vier Frauen treten Dienst als Domschweizerinnen an

Orgel 4.0
Wie die Digitalisierung in die Kirchenmusik einzieht

Wer sind die Gegner von Franziskus?
Eine Analyse rechts-katholischer Internetseiten

4 Wochen kostenlos lesen
Telefon (02 21) 16 19-193

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Stefan Klinkenberg über Pastoralbüro oder 71 50 09 30
Pfarrer Hans-Joachim Peters über Pastoralbüro oder 71 50 09 29
PR Angela Antoni über Pastoralbüro od. 71 50 09 28
Diakon Hans-Peter Tribbels über Pastoralbüro
Pfarrer Ulrich Oligschläger, SBK St. Anna, Tel: 01717567542

Pastoralbüro St. Engelbert

Garthestr. 15, 50735 Köln, Tel: 76 41 21 Fax: 76 15 52
www.sankt-engelbert-und-sankt-bonifatius.de
E-Mail: engelbertundbonifatius@t-online.de

Öffnungszeiten

Montag	09:00 – 12:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr 16:00 – 18:30 Uhr geschlossen
Freitag	geschlossen

Büro St. Bonifatius

Gneisenastr. 15, 50733 Köln, Tel.: 76 67 00, Fax: 760 95 66
E-Mail: buerobonifatius@t-online.de

Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr

Montags, mittwochs und freitags bleibt das Pfarrbüro geschlossen.